

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lebenslanges Lernen

Gebundene Fragen

Die **berufliche Weiterbildung** wird im **Sozialgesetzbuch (Drittes Buch)** geregelt. Sie soll dazu beitragen, dass **weder Arbeitslosigkeit noch unterwertige Beschäftigung eintreten oder fortauern**.

Fachkompetenz ist die Fähigkeit, **fachliche Probleme sicher zu lösen**.

Fachliche Kompetenz ist für jeden Arbeitnehmer wichtig, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen. Dies erkennt man u.a. daran, dass **Facharbeiter bessere Aufstiegsmöglichkeiten haben als ungelernte Arbeitnehmer**.

Die technischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Arbeitswelt verändern sich immer schneller. Daher wird es zunehmend wichtiger, sich durch **lebensbegleitendes Lernen kontinuierlich zusätzlich zu qualifizieren** und gegebenenfalls **Angebote zur beruflichen Fortbildung und Umschulung anzunehmen**.

Eine Umschulung ist eine **Ausbildungsmaßnahme für Erwachsene, die den Übergang in eine andere zukunftsorientierte Tätigkeit ermöglicht**.

Sie dient der **Verhinderung von Arbeitslosigkeit**, wird von der **Agentur für Arbeit** beratend unterstützt und von der **Industrie- und Handelskammer** überwacht.

Die Abschlussprüfung am Ende einer Umschulung stimmt mit der üblichen Abschlussprüfung in diesem Beruf überein.

Eine Fortbildung dient der **Anpassung der Kenntnisse und Fertigkeiten an die wirtschaftlichen Erfordernisse**. Dabei kann eine **höhere berufliche Qualifikation** erreicht werden. Beispielhaft für die unterschiedlichsten Fortbildungsmöglichkeiten sind **Lehrgänge**, z.B. in **technischem Englisch** oder über **Normänderungen für technische ProduktdesignerInnen**.

Offene Fragen

Berufliche Fortbildung ist sowohl für bereits hochqualifizierte als auch für gering qualifizierte Arbeitnehmer von Vorteil. Bei qualifizierten Arbeitskräften wird eine **bereits bestehende gute berufliche Qualifikation weiter verbessert und den spezifischen Anforderungen im jeweiligen Betrieb angepasst.**

Bei weniger qualifizierten Arbeitnehmern können **bestehende Qualifikationsdefizite kompensiert werden.** Künftige **Arbeitslosigkeit kann vermieden werden.**

Fortbildung dient z.B. der **Anpassung an den neuesten Stand der Technik und die steigenden Anforderungen an den Arbeitsplatz** Sie ist eine **Voraussetzung für den beruflichen Aufstieg.**

Umschulung kann erforderlich werden, weil **erworbene Kenntnisse überholt sind bzw. aufgrund von Veränderungen der Arbeitswelt nicht mehr benötigt werden.** Auch **Berufsunfähigkeit** oder **mangelnde Nachfrage nach einem Beruf** können Ursache sein.

Kompetenzen, die für den beruflichen Aufstieg bzw. den Erhalt des Arbeitsplatzes von Bedeutung sind, sind in der nachfolgenden Tabelle mit Angabe der Zugehörigkeit zu den Kompetenzbereichen aufgeführt:

	Soziale Kompe- tenz	Fachliche Kom- petenz	Personale Kompetenz
Teamfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundqualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuverlässigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hilfsbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gutes Allgemeinwissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beherrschung von Fremdsprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konfliktfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verantwortungsbewusstsein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstständigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ist ein Arbeitnehmer von Arbeitslosigkeit bedroht, so kann er sich über eine Umschulung bei der **Agentur für Arbeit beraten** lassen. Bei einer **Mindestdauer von 4 Jahren**, in der er in einer ungelernten Tätigkeit gearbeitet hat erfüllt er eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Beantragung einer Umschulung. Eine weitere Voraussetzung ist, dass **Träger und Maßnahme zugelassen sind.** Unter diesen Voraussetzungen **übernimmt die Agentur für Arbeit die Kosten für Eignungsfeststellung, Lehrgangskosten und die eventuell anfallenden Fahrtkosten**

Ist ein Arbeitnehmer von Arbeitslosigkeit bedroht, so kann er sich über eine Umschulung bei der **Agentur für Arbeit beraten** lassen. Bei einer **Mindestdauer von 4 Jahren**, in der er in einer ungelernten Tätigkeit gearbeitet hat, erfüllt er eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Beantragung einer Umschulung. Eine weitere Voraussetzung ist, dass **Träger und Maßnahme zugelassen sind**. Unter diesen Voraussetzungen **übernimmt die Agentur für Arbeit die Kosten für Eignungsfeststellung, Lehrgangskosten und die eventuell anfallenden Fahrtkosten**

Mobilität und Flexibilität gewinnen immer stärker an Bedeutung.

Mobilität ist wichtig, weil Unternehmen immer häufiger und schneller den Standort des Betriebes verlegen, in den verschiedenen Regionen unterschiedliche Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen und man immer seltener einen Arbeitsplatz am Wohnort findet.

Flexibilität ist wichtig, weil sich die technischen und wirtschaftlichen Anforderungen im Betrieb immer schneller ändern, sich durch Rationalisierung und neue Arbeitsverfahren die Anforderungen im Beruf ständig verändern, erlernte Qualifikationen nicht ausreichen, um den sich durch technologische Entwicklung ständig verändernden Anforderungen am Arbeitsplatz gerecht zu werden.